

Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

für Patientinnen/Patienten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Tätigkeit als Gruppenpraxis von Fachärzten für Pathologie von Ihnen verarbeiten sind uns wichtig.

Wir erhalten von einem unserer **Zuweiser** histologische, zytologische oder mikrobiologische Proben von Ihnen zur Befundung übermittelt. Dabei kann es sich um einen Arzt, eine Krankenanstalt oder eine andere Gesundheitseinrichtung handeln bei dem/der Sie in Behandlung sind oder waren. Die Übermittlung von Probenmaterial und personenbezogenen Daten erfolgt dann auf Grund einer medizinischen Notwendigkeit gemäß Ärztegesetz auf Basis der entsprechenden Bestimmungen der DSGVO. Oder es handelt sich um Ihren Arbeitgeber der einer gesetzlichen Verpflichtung zur Untersuchung seiner Mitarbeiter nachkommt, ebenfalls auf Basis entsprechender Bestimmungen der DSGVO. In diesem Zusammenhang erhalten und verarbeiten wir personenbezogene Daten und insbesondere „besondere Kategorien von personenbezogenen Daten“ (Gesundheitsdaten) von Ihnen. Wir tun dies auf Grund von Gesetzen und öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Vertragsverhältnissen, immer im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO. Daher ist auch eine extra Einwilligung ihrerseits nicht notwendig, da die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gemäß Ärztegesetz und DSGVO entweder zur Erhaltung ihrer Gesundheit (Vorsorge, Diagnose, Therapie) oder zur Erhaltung bzw. zum Schutz der öffentlichen Gesundheit, gegeben ist. Im Folgenden wird die Rechtmäßigkeit der Übermittlung und Verarbeitung noch näher behandelt.

Da wir personenbezogene Daten zu bestimmten Zwecken verarbeiten, selbstständig entscheiden was mit diesen Daten geschieht und dies auf Grund von Verpflichtungen gemäß Ärztegesetz tun, nehmen wir unsere Verantwortung dabei als gleichwertige GEMEINSAME VERANTWORTLICHE im Sinne der DSGVO war (Art.4, Abs.7 sowie Art.24 und 26 DSGVO)

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 14 DSGVO als Patientin/Patienten und somit als Betroffene(n) im Sinne der Verordnung über Ihre Rechte und den Umgang mit ihren personenbezogenen Daten in unserer Praxis.

1. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wie verarbeiten Ihre von einem Zuweiser erhaltenen Proben und Daten zu folgenden Zwecken:

- a) **Medizinische Diagnostik im Bereich der Pathologie:** Befundung des erhaltenen Untersuchungsmaterials und Erstellung eines Histologie-, Zytologie- oder Mikrobiologie-Befundes. Dokumentation und Aufbewahrung der Daten sowie von fixierten Proben auf Objektträgern (Gewebschnitte oder zytologische Ausstriche) entsprechend der gesetzlichen Vorschriften (Aufbewahrungsfrist). Übermittlung der Befunde an den Zuweiser und eventuell an andere Berechtigte an deren Identität keine berechtigten Zweifel bestehen. Eventuelle Übermittlung der Befunde an öffentliche Stellen um einen gesetzlichen Auftrag nachzukommen.

Rechtsgrundlagen sind:

Erfüllung der Dokumentationspflicht inkl. Einhaltung der Aufbewahrungsfristen gemäß §51(1) Ärztegesetz sowie zur Wahrnehmung des Rechts zur Übermittlung gemäß §51(2) Ärztegesetz hinsichtlich normaler personenbezogener Daten auf Basis von Art.6, Abs.1, lit.b) DSGVO (...für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist...), sowie hinsichtlich „besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten“ (Gesundheitsdaten) auf Basis von Art.9, Abs.2, lit.h) DSGVO (...dem Sinn nach: zur Wahrung der Gesundheit des Betroffenen...) in Verbindung mit Art.9, Abs.3 DSGVO (...wenn diese Daten von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet werden und dieses Fachpersonal dem Berufsgeheimnis unterliegt, oder wenn die Verarbeitung durch eine andere Person erfolgt, die ebenfalls einer Geheimhaltungspflicht unterliegt...).

Erfüllung der Meldepflicht gemäß Epidemiegesetz, der StPO, sowie der Anzeigepflicht gemäß Ärztegesetz auf Basis von Art.9, Abs.2, lit.i) DSGVO (...dem Sinn nach: zum Schutz der öffentlichen Gesundheit ...) ebenfalls in Verbindung mit Art.9, Abs.3 DSGVO.

- b) **Honorarabrechnung:** Abrechnung der Leistung mit Ihrer öffentlichen oder privaten Krankenversicherung, Verrechnung mit Ihrem Arbeitgeber, mit Ihrem Zuweiser oder mit Ihnen direkt mittels Privatrechnung. Verwaltung von offenen Privatrechnungen und Mahnwesen. Eventuell Weitergabe Ihrer Privatrechnung an einen Inkassodienst, wenn Sie diese nach mehreren Mahnungen nicht beglichen haben und diese somit uneinbringlich erscheint.

Rechtsgrundlagen sind:

Verarbeitung im Rahmen des Sozialversicherungsgesetzes und anderer privatrechtlicher Vereinbarungen auf Basis von Art.6, Abs.1, lit.b) DSGVO (...für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist...). Durchsetzung von Forderungen auf Basis von Art.6, Abs.1, lit.f) DSGVO (...zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen...).

- c) **Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen:** Verarbeitung und Übermittlung von Daten im Rahmen einer Geschäftsbeziehung mit Kunden sowie Sozialversicherungsträgern, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie z. B. Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten.

Rechtsgrundlagen sind:

Erfüllung der Steuerpflicht gemäß §124 Bundesabgabenordnung (BAO) des Verantwortlichen auf Basis von Art.6, Abs.1, lit.c) DSGVO (...zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt...).

Für die meisten Aufgaben unter **1) a) und b)** steht die Patientenverwaltungs-Software HISTOLAB für HISTO-, ZYTO- und MIKROBIOLOGIE-BEFUNDE zur Verfügung. Andere organisatorische Aufgaben des Ordinationsbetriebes werden mit Microsoft-Office Programmen erledigt. Die Finanzbuchhaltung erfolgt extern.

2. Umfasste Datenkategorien

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten und „besondere Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihnen:

Titel, Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort, Telefonnummer, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Sozialversicherungsträger oder sonstiger Kostenträger, Sozialversicherungsnummer, Gebührenbefreiungen, Name und Sozialversicherungsnummer des Hauptversicherten, Art des Beschäftigungsverhältnisses, Name und Anschrift des Arbeitsgebers, Zeitpunkt und Art der Inanspruchnahme des Verantwortlichen (der Überweisung), Anlass der Untersuchung, Veranlasser der Untersuchung (Zuweiser), (Verdachts-)Diagnosen hinsichtlich der Untersuchung, Informationen über andere Krankheiten sofern diese für unsere Befunderstellung relevant sind. Daten über Gewebe-mikrobiologische oder sonstige Proben. Untersuchungs-Ergebnisse (Befunde), Möglicherweise Daten über Weiterleitungen an Behörden.

3. Quelle der Daten

Wir erhalten personenbezogenen Daten und Probenmaterial von Ihnen zur Diagnostik und Befundung von einem unserer Zuweiser.

Dabei kann es sich um einen Arzt, eine Krankenanstalt oder eine andere Gesundheitseinrichtung handeln bei dem/der Sie in Behandlung sind oder waren. Die Übermittlung von Probenmaterial und personenbezogenen Daten erfolgt dann auf Grund einer medizinischen Notwendigkeit gemäß §51(2) Ärztegesetz auf Basis von Art.9, Abs.2, lit.h) DSGVO (...dem Sinn nach: zur Wahrung der Gesundheit des Betroffenen...) in Verbindung mit Art.9, Abs.3 DSGVO (...wenn diese Daten von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet werden und dieses Fachpersonal dem Berufsgeheimnis unterliegt, oder wenn die Verarbeitung durch eine andere Person erfolgt, die ebenfalls einer Geheimhaltungspflicht unterliegt...).

Oder es handelt sich um Ihren Arbeitgeber der einer gesetzlichen Verpflichtung zur Untersuchung seiner Mitarbeiter nachkommt (z.B. Routine Stuhluntersuchungen) auf Basis von Art.9, Abs.2, lit.i) DSGVO (...dem Sinn nach: zum Schutz der öffentlichen Gesundheit ...) ebenfalls in Verbindung mit Art.9, Abs.3 DSGVO.

4. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre Gesundheitsdaten (als besondere Kategorie von personenbezogenen Daten) von Ihnen gemäß §51(2) Ärztegesetz (Recht auf Übermittlung) auf Basis von Art. 9, Abs.2, lit. h) in Verbindung mit Art.9, Abs. 3 DSGVO, in Ausübung an folgende Empfänger bzw. Empfängerkategorien weiter:

- **Sie als Patientin/Patient** wenn Sie dazu Ihre Einwilligung gegeben haben und wir an Ihrer Identität keine berechtigten Zweifel haben.
- **Zuweiser**

- **Andere Ärzte, Gruppenpraxen und Gesundheitseinrichtungen zur weiterführenden Diagnostik** sofern dies verlangt oder medizinisch indiziert ist und wir diese Untersuchungen nicht selbst durchführen.
- An **Andere Ärzte, Gruppenpraxen und Gesundheitseinrichtungen, bei denen Sie in Behandlung sind oder waren** geben wir in der Regel keine Daten weiter, es sei denn es handelt sich bei der Zuweisung um eine von GEMEINSAM VERANTWORTLICHEN laut Art. 26 DSGVO (z.B. Chirurg, Anästhesist und Internist in einem Krankenhaus). SONST IN AUSNAHMEFÄLLEN NUR DANN WENN UNS EINE ZWEIFELSFREIE EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG IHRERSEITS VORLIEGT.
- Gegebenenfalls erfolgt auch eine Übermittlung von Daten, aufgrund gesetzlicher Verpflichtung, an **Behörden oder Gerichte**. Zum Beispiel zur Erfüllung der Meldepflicht gemäß Epidemiegesetzes, der StPO, oder der Anzeigepflicht gemäß Ärztegesetz auf Basis von Art.9, Abs.2, lit.i) in Verbindung mit Art.9, Abs. 3 DSGVO.
- **Öffentliche Sozialversicherungsträger** im Rahmen der Leistungsabrechnung.
- **Private Krankenversicherungen** im Rahmen der Leistungsabrechnung.
- **Buchhaltungs-Auftragsverarbeiter** zur Buchung von Privatrechnungen. jeweils auf Basis von Art.6, Abs.1, lit.b) DSGVO.
- **Inkasso-Büros** bei Nichteinbringlichkeit von Privatrechnungen. auf Basis von Art.6, Abs.1, lit.f) DSGVO.

5. Kommunikationsmittel für Gesundheitsdaten

- Papierform per Post, Botendienst (Auftragsverarbeiter) oder persönliche Übergabe.
- Elektronische Übermittlung, AUSNAHMSLOS nur mit MEDICAL-NET (Auftragsverarbeiter HCS)
- Fax-Übermittlung nur mit Zuweisern, mit welchen eine Vereinbarung laut Gesundheits-telematikgesetz (§27 Abs. 12f) besteht.

6. Speicherdauer/Löschungsfrist

Wir speichern Ihre Gesundheitsdaten aufgrund der gesetzlichen Dokumentationspflicht und deren Aufbewahrungsfristen gemäß § 51 Ärztegesetz – das sind in der Regel 30 Jahre ab der letzten Zuweisung. Andere Daten werden aufgrund anderer gesetzlicher Aufbewahrungspflichten zumindest 10 Jahre gespeichert.

7. Auftragsverarbeiter (Art.28 DSGVO)

Für folgende Kategorien der Datenverarbeitung ziehen wir Auftragsverarbeiter heran:

- Programmierung und Programmwartung
- PC-, Server- und Netzwerk-Wartung
- Elektronischer Befundversand

- Buchhaltung
- Wartung Alarmanlage und Zutrittskontrolle
- Medizinischer Botendienst: Material-, Zuweisungsschein- und Befund-Transport

Sicherheit personenbezogener Daten

Sicherheit der Verarbeitung (Kapitel IV, Abs.2, Art.32 DSGVO)

Als **ÄRZTE UND VERANTWORTLICHE DATENVERARBEITER** sind wir, einerseits durch das **Ärztegesetz** und andererseits durch die **DSGVO**, zum Schutz ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet. Dies gilt sowohl für die technische Sicherheit als auch für die Verschwiegenheitspflicht und den vertraulichen Umgang mit diesen sensiblen Daten. Daher hier noch einmal die wichtigsten Maßnahmen, die uns bei der bestmöglichen Bewältigung dieser Aufgabe helfen sollen:

- EDV-Hardware und Software, unter Beachtung angemessener Implementierungskosten, auf dem letzten Stand der Technik zu halten.
- Stets alle Sicherheits- und Virenschutz-Updates automatisiert auf dem letzten Stand zu halten.
- Speichern aller wichtigen Daten in abgekapselten Datenbanken, um diese vor Fremdzugriff besonders geschützt zu halten.
- Redundante Datenspeicher und mehrtägige Datensicherung (in unserem Fall 60 Tage zurück), um bei Datenverlust durch Softwarefehler oder fehlerbedingtes Löschen die Daten wieder herstellen zu können. Datensicherungen sind natürlich verschlüsselt.
- Sicherstellung, dass die technische Verarbeitung bzw. die Vorgabewerte datenschutzfreundlich sind („privacy by design“ sowie „privacy by default“). Verbindliche Benutzung starker Passwörter.
- Sicherstellung, dass Daten nur so **VIEL** wie nötig und so **LANGE** wie nötig gespeichert werden.
- Laufende Schulung der Mitarbeiter im sicheren Umgang mit Mail- und Internetdiensten.
- Verpflichtung der Mitarbeiter, wichtige Verhaltensrichtlinien im Umgang mit personenbezogenen Daten zu befolgen.
- Verpflichtung der Mitarbeiter zu absoluter Verschwiegenheit und Vertraulichkeit beim Umgang mit personenbezogenen Daten.
- Laufende Risiko-Analysen (Datenschutz-Folgeabschätzungen) der einzelnen Datenverarbeitungs-Kategorien und, wenn notwendig, Umsetzung von Verbesserungen.

8. Rechtsbehelfsbelehrung

Ihnen als Patientin/Patienten und somit als Betroffene(n) im Sinne der DSGVO stehen folgende Rechte zu: (Art.15-23 DSGVO)

Als Voraussetzung zur Wahrnehmung folgender Rechte müssen Sie sich dem Verantwortlichen gegenüber zweifelsfrei ausweisen, sodass dieser **keine berechtigten Zweifel an Ihrer Identität** hat. (Art.12, Abs.2 DSGVO).

Dies gilt auch für Befundauskünfte: Diese können vom Verantwortlichen nur gegeben werden, wenn die Identität eines berechtigten Empfängers zweifelsfrei gegeben ist.

Diese Rechte können Beschränkungen unterliegen wenn ein oder mehrere Punkte gemäß Art.23, Abs.1 DSGVO vorliegen.

Recht auf Auskunft

Recht auf Berichtigung

Recht auf Einschränkung

Recht auf Datenübertragbarkeit

Recht auf Löschung (auf Vergessenwerden)

Das Recht auf Löschung von Patienten-Daten aus der Patientenverwaltung steht Patienten aufgrund der gesetzlichen Dokumentationspflicht von 30 Jahren gemäß § 51 Ärztegesetz auf Basis von Art.17, Abs.3, lit.b) DSGVO, in der Regel nicht zu.

Mitteilungspflicht bei Berichtigung, Löschung oder Einschränkung

Recht auf Widerspruch

Gilt nur wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grund einer Einwilligung erfolgt und nicht aufgrund der Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen (Art.14, Abs.2, lit.d) DSGVO). Selbst in so einem Fall gilt die bereits erfolgte Verarbeitung bis zum Widerspruch als rechtmäßig.

Wenden Sie sich bitte bezüglich all dieser Angelegenheiten direkt an uns.

Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in sonst einer Weise verletzt worden sind, können sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren.

In Österreich ist dafür die Datenschutzbehörde zuständig

9. Kontaktdaten

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen:

FACHÄRZTE FÜR PATHOLOGIE OG

Dr. Joanna Lorber

MR Dr. Wolfgang Adolf

Dr. Gerhard Tucek

Liechtensteinstraße 22 / Stg. 3 / Top 9

1090 Wien

Telefonnummer: 01 3190123

Faxnummer: 01 3190123 90

E-Mail: office@adolf1.com

2. Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

Ing. Anton Riedl

Telefonnummer: 0664 1515425

E-Mail: a.riedl@adolf1.com

Liechtensteinstraße 22 / Stg. 3 / Top 9

1090 Wien